

# Wandern und Biken im „Tal der Liebe“

**Termin:** 08.07. – 13.07.2018

**Quartier:** Alpengasthof Eppensteiner [www.gasthof-eppensteiner.com](http://www.gasthof-eppensteiner.com)

Von Einheimischen wird das Navistal gerne als das „Tal der Liebe“ bezeichnet. Dafür gibt es zwei unterschiedliche Erklärungen. Einerseits wird erzählt, dass es im Navistal immer schon über dem Schnitt viele uneheliche Kinder gegeben hat. Andererseits gibt es die Erklärung, dass nach dem 2. Weltkrieg, als überall Hungersnot herrschte, viele Bettler aus Innsbruck ins Navistal kamen und dort großzügig behandelt wurden.

In Wandererkreisen gilt das Navistal auch als das „Tal der Almen“, denn hier gibt es insgesamt acht bewirtschaftete Almen mit einem beachtenswerten Angebot an regionalen Spezialitäten.

## Wanderführer Franz Hörtnagl, selbst in Navis wohnhaft, wird uns auf den Touren begleiten:

**Mo**  
**09.07.**

**NAVISER KREUZJÖCHL 2536 m (Tuxer Alpen)**  
(Höhendifferenz 1159 m, Aufstieg 5,4 km in ca. 3,5-4 Std.)

**Route:** Wir wandern auf die 1787 m hoch gelegene Naviserhütte (Abkürzung oder Forstweg – je nach Beschaffenheit des Steiges). Dort gehen wir weiter auf Weg Nr. 25 über die Stöcklalm (1882 m) in südöstlicher Richtung immer steiler werdend auf das Kiechlkreuz (2361 m). Die Aufstiegsroute führt uns zuerst über herrliches Almengelände, später über sanfte Grasmatten. Am Kiechlkreuz folgen wir rechts dem Steig, der an einem kleinen See vorbeiführt und uns das Tagesziel, das Kreuzjöchl schon sehen lässt. Entlang eines schmalen Kammes gelangen wir nun auf das 2.536 m hoch gelegene „NAVISER KREUZJÖCHL“. Ein herrlicher Rundumblick erwartet uns, besonders der Olperer mit dem Hintertuxer Gletscher präsentiert sich prächtig. Das Schmirntal liegt uns zu Füßen.

**Beim Abstieg können wir aus zwei Varianten wählen:**

- Wie Aufstieg
- Nach ein paar Metern in östlicher Richtung sofort nach links in Richtung Bettlerstiegl und über die Poltnalm (1880 m) wieder zum Ausgangspunkt zurück.

**Einkehrmöglichkeiten:** Naviserhütte, Stöcklalm, Poltnalm mit ihren gemütlichen Sonnenplätzen oder ihren heimeligen Stuben

**Di**  
**10.07.**

**NAVISER SONNENSPITZE 2619 m (Tuxer Alpen)**  
(Höhendifferenz ca. 1100 m, Aufstiegszeit ca. 3,5 Std.)

**Route:** Sammelplatz am Parkplatz Grün (ca. 1500 m). Wir wandern auf dem Forstweg auf die 1663 m hoch gelegene Peeralm. Gleich nach der Alm folgen wir links der Beschilderung "Naviser Jöchel 2 h" aufwärts und bleiben immer auf dem Forstweg. Der Weg führt uns an der Zehenter Alm (1878 m) vorbei und nach einer kurzen Steilstufe erreichen wir die Grafmartalm (2162 m) die geduckt an den steilen Südhängen des Naviser Jöchls liegt. Hinter der Alm folgen wir den rot-weiß-roten Markierungen und steigen in steilen Serpentin zum Naviser Jöchel (2.479 m) auf.

Dort halten wir uns links Richtung Nordosten dann steigen wir rechts des Kammes auf die Doppelgipfel der Naviser Sonnenspitze (2619 m) zu. Diese umgehen wir nördlich und gelangen schließlich auf den ersten (östlichen) Gipfel.

Es erwartet uns ein herrlicher Panoramablick bis ins Inntal und zur Nordkette im Norden, im Süden in das Zillertaler Gletscherschigebiet mit dem Hohen Riffler, dem Olperer und dem Fußstein.

Die markante westliche Sonnenspitze wäre nur durch Kletterei zu besteigen.

Abstieg oberer Teil Variante über den Glungezer Steig, dann wie Aufstieg.

Einkehrmöglichkeiten: Zehenteralm, Peeralm

**Tip:** da fast der gesamte Weg im Hochsommer der Sonne ausgesetzt ist, wäre es ratsam, bei Schönwetter die Tour früh zu starten

**Mi**  
**11.07.****Geführte E-Bike-Tour (Naviser Almenrunde)**

**Route:** E-Bikeverleih (moderne TREK-E-Mountainbikes für Damen und Herren) im Dorfzentrum von Navis. Von hier starten wir zuerst auf einer wenig befahrenen Straße zum Ortsteil Grün, dann weiter zur Peeralm, taleinwärts bis zur Klammalm (1.900 m) und auf der gegenüberliegenden Talseite zur Poltenalm und Naviserhütte – man umrundet per E-Bike sozusagen den gesamten Talschluss des Navistales auf einer Höhenlage von 1.600 – 1900 m. Die Tour ist auch für E-Bike-Anfänger geeignet. Einkehrmöglichkeit auf allen genannten Almen.

**Edelbrandverkostung:**

Nach der Radtour (Rückkehr am frühen Nachmittag) Einkehr bei der Schnapsbrennerfamilie Hörtnagl, wo es neben Edelbrandkostproben auch eine zünftige Jause mit regionalen Produkten gibt. Unser Wanderführer Franz zeigt uns voller Stolz seine Brennerei und erklärt die wichtigsten Schritte vom Obst zu seinen prämierten Bränden.

**Do**  
**12.07.****MISLKOPF 2623 m (Tuxer Alpen) „Blumenberg“**  
(Höhendifferenz ca. 1200 m, Aufstiegszeit ca. 3,5 Std.)

**Route:** Treffpunkt beim GH Eppensteiner (Oberweg ca. 1400 m). Wir marschieren ca. 1 km auf der Gemeindestraße talauswärts. Beim Ruepnhof zweigen wir auf einen Steig bergwärts Richtung Mislalm ab. Dieser Steig mündet in den Forstweg Nr. 19 und führt uns direkt bis zur Mislalm (2018 m). Gleich hinter der Alm zweigt man auf den Weg zur Seapnalm bzw. dem Mislkopf ab. Der Almweg führt uns zum Mislalm-Hochleger. Man geht noch kurz bis zu einer Geländekante weiter, wo links der Steig zum Mislkopf abzweigt. Der Steig ist zwar nicht markiert, aber gut erkennbar. Wir bleiben auf dem breiten Bergrücken, der bei ca. 2400 m in den Südkamm und damit in den Anstieg von Schöfens her mündet. Nach einem etwas steileren Anstieg führt der Wanderweg eigentlich ohne Hindernisse zum Gipfel. Dort genießen wir einen Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.

Erwähnenswert ist auch die Blumenvielfalt, die uns auf der gesamten Tour zum Staunen bringt.

**Abstieg wie Aufstieg**

**Einkehrmöglichkeiten:** Mislalm

**Inklusivleistungen:**

- Begrüßungsabend mit Programmgespräch und Willkommenstrunk
- 5 x Übernachtung mit Halbpension im Alpengasthaus Eppensteiner (08.-13.07)
- Nutzung der hauseigenen Sauna
- E-Bike-Verleih
- 3 x Wanderführer
- 1 x Bikeführer
- Edelbrandverkostung und regionale Jause im Haus Hörtnagl [www.haushoertnagl.at](http://www.haushoertnagl.at)

**Paketpreis:**

€ 378,- pro Person im Doppelzimmer

€ 65,- Einzelzimmerzuschlag

**Weitere Informationen und Buchungen:****Torusimusverband Wipptal**

Helga Beermeister

Rathausplatz 1

A-6150 Steinach am Brenner

+43 5272 6270-13 *t*

+43 5272 2110 *f*

[h.beermeister@wipptal.at](mailto:h.beermeister@wipptal.at) *e*

[www.wipptal.at/sommerpauschalen](http://www.wipptal.at/sommerpauschalen) *w*

**Bergsommer Tirol**

· [www.wipptal.at](http://www.wipptal.at)

**Tirol**